

# Medienmitteilung

Datum 15.04.2026

---

## Die RAB publiziert ihren Geschäftsbericht 2025

**Bern. Der Bundesrat hat den Geschäftsbericht 2025 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) genehmigt. Der Bericht zeigt auf, wie die RAB auf die aktuellen Herausforderungen reagiert und mit welchen Massnahmen sie die Qualität von Revisionsdienstleistungen sicherstellt.**

### Aufsicht

Die RAB beurteilt die Qualität der Revisionsdienstleistungen insgesamt als zufriedenstellend. Im Bereich Financial Audit führte sie 15 Überprüfungen zu insgesamt 42 Revisionsmandaten durch. Die durchschnittliche Anzahl Feststellungen pro File stieg leicht von 0.6 auf 0.8. Auch im Regulatory Audit erhöhte sich dieser Wert geringfügig (von 0.7 auf 0.9) bei neun überprüften Prüfgesellschaften und 34 Mandaten. Die Zunahme ist hauptsächlich auf Überprüfungen bei kleineren Prüfgesellschaften zurückzuführen, bei denen die RAB entsprechende Massnahmen ergriffen hat. Ein anhaltender Trend zeigt sich beim Einsatz neuer Technologien: Automatisierte Tools und Techniken (ATT) sowie künstliche Intelligenz gewinnen weiter an Bedeutung. Die fünf grössten staatlich beaufsichtigten Revisionsunternehmen haben ihr entsprechendes Instrumentarium in den letzten drei Jahren um 39 Prozent ausgebaut. Gleichzeitig verfolgt die RAB die laufenden Investitionen von Private-Equity-Gesellschaften in Revisionsunternehmen sehr genau und hat hierfür eine Meldepflicht eingeführt.

### Reorganisation und MoU mit der FINMA

Per 1. Januar 2026 hat die RAB ihre Aufsicht reorganisiert und die bisherigen Abteilungen Financial Audit und Regulatory Audit in einer gemeinsamen Abteilung gebündelt. Ziel ist es, die Effizienz zu steigern und die Aufsichtsziele noch wirkungsvoller zu erreichen. Weiter haben RAB und FINMA am 10. Dezember 2025 ein Memorandum of Understanding (MoU) zur Zusammenarbeit und zum Informationsaustausch im Rahmen der Finanzmarktaufsicht unterzeichnet. Es ersetzt den bisherigen Briefwechsel aus dem Jahr 2015 und präzisiert insbesondere den Informationsaustausch zu risikobehafteten Finanzinstituten sowie das Vorgehen im Krisenfall.

### Zulassung

Die Zahl der zugelassenen Revisionsunternehmen ging auf Grund der noch laufenden Erneuerungswelle der zeitlich befristeten Zulassungen auf 1'670 zurück (Vorjahr: 1'738), während die Anzahl zugelassener natürlicher Personen auf 10'277 anstieg (Vorjahr: 10'016).

### Regulatorische Entwicklungen

Das regulatorische Umfeld bleibt in Bewegung: Im Bereich Nachhaltigkeit (ESG) ist im indirekten Gegenvorschlag des Bundesrats vom 1. April 2025 zur Konzernverantwortungsinitiative 2.0 vorgesehen, dass die RAB neu die Rolle als Zulassungs- und Aufsichtsbehörde über Nachhaltigkeitsprüfer übernimmt sowie die Einhaltung der Sorgfaltspflichten durch Grossunternehmen überwacht. Zudem begleitet die RAB die Weiterentwicklung der Too-big-to-fail-Regulierung im Finanzsektor aktiv.

### Weitere Informationen

Der vollständige Geschäftsbericht 2025 ist auf der Website der RAB verfügbar.

## Adresse für Rückfragen

Reto Sanwald, Direktor RAB  
reto.sanwald@rab-asr.ch, +41 31 560 22 22

---

## Herausgeber

Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde RAB  
[www.rab-asr.ch](http://www.rab-asr.ch)

### Über die RAB

Die RAB stellt die ordnungsgemässe Erfüllung und die Qualität von gesetzlich vorgeschriebenen Revisionsdienstleistungen (Rechnungsprüfung und Aufsichtsprüfung nach den Finanzmarktgesetzen) sicher. Sie beurteilt die Zulassungsgesuche von natürlichen Personen und Unternehmen und beaufsichtigt die Revisionsstellen und Prüfgesellschaften von Gesellschaften des öffentlichen Interesses.

Die RAB ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und als unabhängige Einheit der dezentralen Bundesverwaltung dem EJPD angegliedert. Die RAB beschäftigt 36 Personen und übt ihre Aufsichtstätigkeit unabhängig aus, untersteht jedoch der administrativen Aufsicht des Bundesrates und der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie finanziert sich ausschliesslich über Gebühren und Aufsichtsabgaben der zugelassenen und beaufsichtigten Personen und Unternehmen. Steuergelder werden keine beansprucht. Die RAB führt eine eigene Rechnung ausserhalb des Bundeshaushaltes. Sie hat ihren Sitz in Bern. In Zürich bestehen zusätzliche Büroräumlichkeiten.